

US-Bundestaat Florida: Hackerangriff auf Trinkwasseranlage

tagesschau

Stand: 09.02.2021 08:25 Uhr

In Florida haben Hacker einen Angriff auf eine Aufbereitungsanlage für Trinkwasser verübt. Laut Behörden dabei wurde der Anteil von Natriumhydroxid im Wasser mehr als ver Hundertfacht - eine "potenziell gefährliche" Erhöhung.

Im US-Bundesstaat Florida haben sich Hacker Zugang zu einer Wasseraufbereitungsanlage verschafft und das Wasser chemisch manipuliert. Der oder den Tätern sei es gelungen, in das Computersystem der Stadt Oldsmar einzudringen und den Anteil von Natriumhydroxid im Wasser mehr als zu ver Hundertfachen, sagte der Sheriff des Bezirks Pinellas, Bon Gualtieri.

Mitarbeiter der Anlage in Oldsmar hätten die "potenziell gefährliche" Änderung am vergangenen Freitag sofort bemerkt und rückgängig gemacht. "Zu keiner Zeit gab es eine signifikante negative Auswirkung auf das behandelte Wasser", sagte der Sheriff. Die Öffentlichkeit sei nie in Gefahr gewesen.

Chemikalie kann gesundheitsschädlich sein

Gualtieri sagte, Natriumhydroxid werde zur Kontrolle des Säuregehalts des Wassers und zur Entfernung von Metallen aus dem Trinkwasser in einer Wasseraufbereitungsanlage verwendet. In großen Mengen kann der Stoff Hautirritationen und andere Gesundheitsprobleme verursachen.

Auch wenn die Änderung nicht sofort bemerkt worden wäre, hätte es zwischen 24 und 36 Stunden gedauert, bis das aufbereitete Wasser ins Versorgungssystem gelangt wäre. Der Vorfall wird nun von der Bundespolizei FBI untersucht. Allerdings gebe es bislang noch keinen Tatverdächtigen. Außerdem sei noch unklar, ob der Angriff aus den USA oder dem Ausland verübt worden ist.